



Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern
Amt für Grundstücke und Gebäude

Reiterstrasse 11
3013 Bern

Offenes und selektives Verfahren

Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen

TEIL A

Geschäftsnummer: P21.0292
BKP / Arbeitsgattung: 293.1 / Elektroingenieur /
Licht / GA
BE_GID: Diverse
Datum: _____
PL / Abteilung: Pr / BPM Sek II Infra

P21.0292-01/2-293.1
**Bestimmungen zum Vergabeverfahren für
Planerleistungen**
Offenes und selektives Verfahren
Dienstleistungen

Burgdorf, Bildungscampus Neubau Gymnasium

1 Übersicht

A Allgemein

A.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers:

Name:	Amt für Grundstücke und Gebäude		
z. Hd. von:	Bauprojektmanagement	E-Mail:	info.agg@bve.be.ch
Adresse:	Reiterstrasse 11	Telefon:	031 633 34 11
PLZ/Ort:	3013 Bern		
Land:	CH		

A.2 Unterlagen sind bei folgender Adresse erhältlich:

Name:	Amt für Grundstücke und Gebäude		
z. Hd. von:	Bauprojektmanagement	E-Mail:	info.agg@bve.be.ch
Adresse:	Reiterstrasse 11	Telefon:	031 633 34 11
PLZ/Ort:	3013 Bern		
Land:	CH		

Die Unterlagen können unter www.simap.ch heruntergeladen werden. Es werden keine Unterlagen verschickt.

A.3 Angebote sind an folgende Adresse zu senden:

Name:	Amt für Grundstücke und Gebäude		
z. Hd. von:	Vermerk: BCB GYM / 293.1	E-Mail:	info.agg@bve.be.ch
Adresse:	Reiterstrasse 11	Telefon:	031 633 34 11
PLZ/Ort:	3013 Bern		
Land:	CH		

A.4 Art des Auftraggebers:

Kanton Bern

A.5 Verfahrensart:

Offenes Verfahren.

A.6 Datum, ab welchem im selektiven Verfahren mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu rechnen ist:

.....

A.7 Auftragsart:

Dienstleistung.

A.8 Verfahren nach GATT/WTO:

Ja.

B Auftragsgegenstand

B.1 Produktklassifikation (CPC):

867

B.2 Projekttitle (Kurzbeschreibung) der Beschaffung:

Elektroingenieur

B.3 Aktenzeichen / Projektnummer:

BCB GYM / P21.0292

B.4 Nummer des Gemeinschaftsvokabulars (CPV):

71000000

B.5 Detaillierter Aufgabenbeschreibung:

Gemäss Ziffer 1 des vorgesehenen Planervertrages.

B.6 Ort der Dienstleistungserbringung:

Burgdorf, Jungfraustrasse 21, 23, 25

B.7 Aufteilung des Auftrages in Lose:

Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Auftrages in verschiedene Lose ist

☒ nicht vorgesehen.

☐ vorgesehen und zwar wie folgt:

- Los 1

└

└

B.8 Varianten zugelassen:

Nein.

└

B.9 Teilangebote zugelassen:

Nein.

└

B.10 Fristen und Termine:

└

Für das Vergabeverfahren gilt:

Frist / Termin:	Tätigkeit:
– 08.02.2021	Publikation Ausschreibung (auf SIMAP)
– 03.03.2021	Fragestellung zum Angebot (auf SIMAP)
– 08.03.2021	Beantwortung der Fragen (auf SIMAP)
– 22.03.2021	Einreichung der Angebote
– 26.03.2021	Erstellung Eröffnungsprotokoll

C Bedingungen

C.1 Allgemeines:

Auf das vorliegende Vergabeverfahren finden das Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBG vom 11.06.2002) und die dazugehörige Verordnung (ÖBV vom 16.10.2002) sowie die vorliegenden Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Bauaufträge Anwendung.

Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termins verbindlich.

C.2 Vergütungsart:

Gemäss Ziffer 4.1/4.2 des vorgesehenen Planervertrages. Die Angaben sind auf dem **Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu machen

C.3 Finanzielle Modalitäten:

Im Vergabeverfahren keine.

C.4 Preisänderungen infolge Teuerung:

Im Vergabeverfahren keine.

C.5 Nebenkosten:

Im Vergabeverfahren keine.

C.6 Bietergemeinschaften:

Zugelassen.

Die Beteiligten sind mit den Ihnen zugewiesenen Rollen aufzuführen. Die Angaben sind auf dem **Formular 1 und 6 (Teil B, KBOB-Dokument Nr.11)** zu machen.

C.7 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Keine. Die Teilnahme am Verfahren ist kostenlos. Die Anbieter haben keinen Anspruch auf Vergütung der Angebotserstellung.

C.8 Schlusstermin für die Einreichung:

☐ des Antrags auf Teilnahme (im selektiven Verfahren):

☒ der Angebote:

Datum: 22.03.2021 (Datum des Poststempels)

C.9 Sprachen für Angebote:

Deutsch.

D Andere Informationen

D.1 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder:

Keine.

D.2 Geschäftsbedingungen:

Gemäss den Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2017.

D.3 Verhandlungen:

Vorbehalten.

D.4 Verfahrensgrundsätze:

Gemäss Art. 11 der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25.11.1994.

D.5 Vertraulichkeit:

Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.

D.6 Sonstige Angaben:

D.6.1 Grundlagen

Folgende Grundlagen liegen der Ausschreibung bei:

Dok.1: Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen (KBOB) _ Teil A

Dok.2: Angebotsunterlagen für Planerleistungen _ Teil B

Dok.3: Formular Selbstdeklaration

Dok.4: Vorgesehene Vertragsurkunde Planervertrag

Dok.5: Projekthandbuch Bau (Version 0.1 vom 02.02.2021)

Dok.6: Projektpflichtenheft Bau (Version 0.1 vom 27.01.2021)

Dok.7: Merkblatt für Ersteller von Bauwerksdokumentationen

Dok.8: Unterschriftenblatt Vorgaben Umwelt, Ökologie, Haustechnik

D.6.3 Besichtigung

Eine geführte Besichtigung des Objekts ist nicht vorgesehen.

Das Gelände ist öffentlich zugänglich.

D.6.5 Auswahlgremium

Die Beurteilung der Angebote erfolgt durch Vertreter des Auftraggebers.

D.6.5 Teilnahmeberechtigung

Es sind alle Teilnehmer zugelassen, die die Anforderungen erfüllen.

D.6.6 Folgeaufträge

Gestützt auf Art. 7 Abs. 3 Bst. g ÖBV behält sich der Auftraggeber das Recht vor, neue gleichartige Aufträge, die sich auf den hier definierten Grundauftrag beziehen, im freihändigen Verfahren zu vergeben.

Die Stadt Burgdorf als Eigentümerin der bestehenden Gebäude Pestalozzistrasse 17 (Hauptgebäude) und Jungfraustrasse 27 (Gsteig-Turnhalle) behält sich das Recht vor, das Planungsteam auch mit den Sanierungen, Umbauten mit Flächenrochaden der bestehenden Gebäude (unter Weiterentwicklung der Raumkonzept- und Machbarkeitsstudie) zu beauftragen

└

└

2 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Einzureichen sind die nachfolgenden Angebotsunterlagen gemäss **Teil B (KBOB-Dokument Nr. 11)** [ist ein Kästchen vorangestellt, nur falls angekreuzt], vollständig ausgefüllt und im Doppel. Es sind die vorgegebenen Formulare zu verwenden:

- ☒ Angaben zum Anbieter (Formular 1)
- ☒ Selbstdeklaration (Formular 2)
- ☒ Referenzen Anbieter (Formular 3)
- ☒ Referenzen Schlüsselperson (Formular 4)
- ☒ Auftragsanalyse (Formular 5)
- ☒ Organisation (Formular 6)
- ☒ Honorarangebot (Formular 7)
- ☒ Weitere Unterlagen:
 - Der vorgesehene Planervertrag, mit Visum zur Kenntnis genommen
 - Unterschriftenblatt Umwelt, Ökologie, Haustechnik, mit Visum zur Kenntnis genommen

Abänderungen der vom Auftraggeber abgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Varianten, falls gemäss Ausschreibungstext zulässig, sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen und zusätzlich zum Grundangebot gesondert einzureichen.

3 Beurteilungskriterien

3.1 Eignungskriterien

Vom Anbieter **mit Offerteingabe** zu liefernde Nachweise:
(Fehlende Nachweise führen zum Ausschluss des Anbieters)

Technische Leistungsfähigkeit:

- ☒ Referenzen des Anbieters über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (insbesondere bezüglich vergleichbaren Bildungsbauten) in den letzten 10 Jahren.
Für die Angaben ist das **Formular 3 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu verwenden.
- ☒ Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Realisierung des Bauvorhabens.
Der Nachweis ist auf dem **Formular 1 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu erbringen.
- ☐ Weitere Nachweise:

–

Vom Anbieter **auf Aufforderung** der Auftraggeberin im offenen und selektiven Verfahren **nach Offerteingabe** und vor dem Zuschlag zu liefernde Nachweise:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- ☐ Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☐ Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☐ Gültige Versicherungsnachweise oder Absichtserklärung des vorgesehenen Versicherungsunternehmens, bei Vertragsabschluss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Unternehmer bzw. der Arbeitsgemeinschaft abzuschliessen.
- ☒ Weitere Nachweise:
 - Ausgefülltes und unterzeichnetes Selbstdeklarationsformular der Finanzdirektion des Kantons Bern mit allen darin verlangten Nachweisen. Bei Arbeits oder Bietergemeinschaften haben alle beteiligten Bieter (inkl. Subplaner) ein ausgefülltes und unterzeichnetes Selbstdeklarationsformular mit vollständigen Nachweisen einzureichen
- ☒ Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

–

3.2 Zuschlagskriterien

Kriterien	Gewichtung in % (G)	Note (N)	N x G = P max. Punktzahl
Z1 Qualifikation Schlüsselperson/en	30	0-5	150
Z2 Qualität der Auftragsanalyse	30	0-5	150
Z3 Organisation	10	0-5	50
Z4 Preis			
4.1 Honorarangebot	20	0-5	100
4.2 Plausibilität der Aufwandsmittlung und -verteilung auf die Funktionen	10	0-5	50
Total	100%		500

Nachweise Zuschlagskriterien

Z1 Qualifikation Schlüsselperson/en	Erfahrung und Referenzen der Schlüsselperson/en über die Ausführung von je mindestens einem mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekt (vergleichbare Bildungsbauten) in den letzten 10 Jahren. Es können auch Referenzobjekte angegeben werden, welche durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurden oder aber bereits in den Referenzen des Anbieters aufgeführt sind. Für die Angaben ist das Formular 4 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) zu verwenden. Als Schlüsselpersonen gelten Personen, welche im Projekt folgende Funktionen ausüben sollen: 1. Elektroingenieur
Z2 Auftragsanalyse	Vorgehenskonzept in Bezug auf den zu leistenden Auftrag (Situation erfassen, Chancen/ Risiken, kritische Erfolgsfaktoren, Ablaufkoordination und Termine). Gemäss Formular 5 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) einzureichen
Z3 Organisation	Darstellung der Organisation und Struktur des Anbieters und seiner Subplaner mit Nennung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen und deren Funktion sowie Erläuterung der gewählten Projektorganisation. Gemäss Formular 6 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) einzureichen.
Z4 Preis	Offeriertes Honorar netto inkl. MWST gemäss Angaben auf dem Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) .

Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen der Ausschreibung zur Verifizierung der vorstehenden Zuschlagskriterien erläuternde Vorstellungsgespräche/Präsentationen mit max. 3 Anbietern durchzuführen. Das Auswahlgremium kann zur Überprüfung der Bewertung zu den einzelnen Zuschlagskriterien vertiefte Fragen stellen. Die Note kann dadurch pro Zuschlagskriterium um max. plus oder minus 0.5 Punkte korrigiert werden. Die Präsentation als solche wird nicht bewertet.

Allfällige Vorstellungsgespräche/Präsentationen finden am 16. und 19. April 2021 im Amt für Grundstücke und Gebäude in Bern statt, Dauer max. 1 h. Einladungen werden den in Frage kommenden Anbietern kurzfristig zugestellt. Eingeladen werden ausschliesslich Anbieter, die aufgrund der Bewertungen rechnerisch einen Zuschlag erreichen können.

Jedes Kriterium wird mit einer Note (N) zwischen 0 - 5 in Schritten von ganzen Punkten bewertet. Anschliessend werden pro Kriterium die Wertungen mit den Gewichtungen (G) multipliziert. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl (P) erhält den Zuschlag.

Bewertung Preis

Die Bewertung des Preises (Honorarangebot Z4.1) erfolgt nach folgender Bewertungsmethode:
Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält die maximale Punktzahl 5. Angebote, die 75% oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die Punktzahl 0. Dazwischen werden die Punktzahlen (auf eine Kommastelle gerundet) linear vergeben und mit der Gewichtung multipliziert.
Die Plausibilität der Aufwandermittlung und Verteilung auf die Funktionen (Z 4.2) wird wie die übrigen Kriterien bewertet.

Bewertung übrige Kriterien

Punkte	Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf die Qualität der Angaben
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung
4	Gute Erfüllung	Qualitativ gut
3	Genügende Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
2	Ungenügende Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben

Im Text wird der Übersichtlichkeit halber für Funktionsbezeichnungen immer die männliche Form gewählt. Die Aussagen gelten in gleicher Form auch für Funktionsträgerinnen.